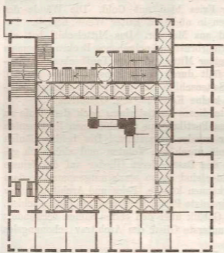


durchweg aus kleinen Vierecken und Dreiecken diagonal zusammengesetzt.

In roher Weise ist auf diese zierliche Architektur ein Stockwerk mit offenem Bogengang aufgesetzt und die feine Bogenhalle theilweise durch starke Strebepfeiler verbaut worden. Ueberhaupt sieht der ganze Kreuzgang verwildert und verlassen aus. Während jene goldene Zeit ihre Denkmäler bis zum kleinsten Detail mit rührender Liebe ausführte, that unsere kunstarme Zeit kaum etwas dazu, diese überlieferten Schätze gebührend zu konserviren.

Der Lateranpalast ist ein grosses viereckiges, drei-



Palast des Laterans.

stöckiges Gebäude, das sich mit einer Seite an die Kirche S. Giovanni anlehnt. Die Architektur des Aeussern hat keine übeln Verhältnisse, aber sie ist durch die drei langen Fensterreihen an jeder Façade einförmig. Die Disposition des Innern ist einfach und gross. Um einen quadratischen, durch zwei Geschosse mit offenen Arkaden umgebenen Hof liegen die grossen unbewohnten Säle und dienen antiken Statuen und Fragmenten zur Aufstellung.

Rom, 12. Dezbr. Die Säle des unteren Geschosses sind sämtlich überwölbt und ganz schmucklos weiss, die des obern Geschosses sind dagegen fast durchweg von den Zuccheri bemalt und machen einen prächtigen Eindruck. Namentlich reich ausgestattet ist der lange Raum, der etwa in halber Höhe des Erdgeschosses liegt und mit einem grossen Tonnengewölbe überdeckt ist, das über der breiten Treppe ansteigt. Das Gewölbe ist felderweise eingetheilt. Zwischen den Feldern sind grosse weibliche Figuren gemalt und die Felder selbst enthalten Landschaften und Arabesken. Die Wand ist nur strichweise gegliedert und hat grüne Felder. Wahrscheinlich liegt